



Das Sakrament der Firmung

Jede Gesellschaft, jede Kultur, jede Religion nimmt den Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden wahr und ernst.

Das ist einer der Gründe, warum die Gemeinschaft der Kirche an diesem Übergang das Sakrament der Firmung feiert.

Jungen Menschen soll für den Weg des Erwachsenwerdens und der Selbstständigkeit die Hilfe des Glaubens mitgegeben werden: Der Heilige Geist.

Die Botschaft der Firmung ist, dass die Gabe des Heiligen Geistes, den Heranwachsenden

- Orientierung schenke in der Sinnsuche,
- Selbstbewusstsein und Stärke bringe für die Entwicklung ihrer Persönlichkeit,
- zu einem ehrfürchtigen und vertrauensvollen Menschen- und Gottesbild führe.

Diese Mitteilung des Heiligen Geistes wird in der Gemeinschaft der Kirche von Anfang an mit den Gesten der Handauflegung und Salbung gebunden.

Doch was bedeutet Firmung eigentlich?

Firmung heißt wörtlich „**Stärkung**“. Das Sakrament der Firmung will die Jugendlichen als Person stärken und ermutigen, dass sie mit ihrem Leben besser klar kommen. In der Firmung wird ihnen Gottes Geist zugesagt, das heißt: Gott will bei ihnen und in ihnen sein. Er kann ihre innere Kraftquelle sein, mit deren Hilfe sie auch schwere Zeiten überstehen.

Aber das funktioniert nur, wenn die Jugendlichen an Gott und seinen Geist, der in ihnen wirken will, auch glauben. Deshalb hat Firmung auch mit **Entscheidung** zu tun. Es ist nämlich die Entscheidung der Jugendlichen, an Gott zu glauben. Das bedeutet, dass sie darauf vertrauen, dass er sie hält, sie schützt und ihnen hilft, ihren persönlichen Weg zu finden.

Bei der Taufe haben die Eltern diese Entscheidung für jeden von uns getroffen. Jetzt sind die Jugendlichen alt genug, diese Entscheidung selbst zu treffen: Ja, ich glaube an Gott und will als Christ leben. So kann die Firmung eine **Bestätigung der Taufe** werden.

Was will die Firmvorbereitung?

„Über den Glauben spricht man nicht“ - das scheint eine weit verbreitete Überzeugung in unserer Gesellschaft zu sein.

Wir wollen drüber reden, aber wir wollen auch versuchen, **gemeinsame Glaubenserfahrungen** zu machen.

Die Firmvorbereitung soll die Jugendlichen (wieder) in Berührung bringen mit dem christlichen Glauben, mit Gott selbst, der Person Jesu und Gottes Heiligem Geist, der in jedem Menschen und in der Welt wirkt.

Informationen zur Firmvorbereitung im Pastoralverbund Schloß Neuhaus gibt es unter:

www.firmsakrament.blogspot.com

